

Heute

Rad Strasse

Frauen-TdS verlässt nun Liechtenstein

Nach den beiden Auftaktetappen der Tour de Suisse der Damen mit einem Rundkurs in Vaduz sowie dem Zeitfahren in Liechtenstein verlässt die Frauen-TdS nun heute das Land. Über 124 Kilometer geht es nach Graubünden mit der Zielankunft in Chur. [Seiten 14/15](#)

www.volksblatt.li

Eishockey

Colorado legt im NHL-Finale nach

DENVER Drei Tage nach dem knappen 4:3 nach Verlängerung gegen Titelverteidiger Tampa Bay Lightning hat Colorado Avalanche das zweite Heimspiel im Finale der National Hockey League (NHL) klar dominiert und mit einem 7:0 in der «Best of seven»-Serie im Kampf um den Stanley Cup auf 2:0 gestellt. Nach dem ersten Drittel stand es 3:0, nach dem zweiten 5:0. Tampa Bays Star-Goalie Andrej Wassilewski, der MVP (wertvollster Spieler) der letztjährigen Play-offs, wollte seinen Arbeitstag nach dem fünften Gegentreffer in der 37. Minute vorzeitig beenden, doch Trainer Jon Cooper entschied sich gegen einen Wechsel. Die Finalserie ging vergangene Nacht mit Spiel 3 in Tampa weiter. (id)

Leichtathletik

Fraser-Pryce mit Topleistung



PARIS Shelly-Ann Fraser-Pryce (35, Foto) hat beim Diamond-League-Meeting in Paris ihre eigene Jahresweltbestleistung über 100 m eingestellt. Die Jamaikanerin triumphierte in 10,67 Sekunden deutlich vor der Britin Daryll Neita (10,99). Fraser-Pryce darf sich im Juli in Eugene auch berechnete Hoffnungen auf einen weiteren Freiluft-WM-Titel machen. Neun hat die 100-m-Olympiasiegerin von 2008 und 2012 inklusive Staffeln bereits auf der Habenseite. (id)

Tennis

Osaka sagt für Wimbledon ab

LONDON Die frühere Weltranglisten-Erste Naomi Osaka sagt ihren Start in Wimbledon ab. Die vierfache Siegerin bei Grand-Slam-Turnieren bekundet Probleme mit der linken Achillessehne. Die Japanerin hatte sich die Verletzung in Madrid zugezogen und musste deshalb schon das Turnier in Rom aus ihrem Turnierplan streichen. (sda)



Die Delegation von Special Olympics Liechtenstein erlebte in St. Gallen ereignisreiche und erfolgreiche Tage. (Fotos: Günther Büchel)

SOLie blickt auf tolle Spiele mit vielen Medaillengewinnen zurück

Special Olympics Die National Summer Games von Special Olympics Switzerland sind bereits wieder Geschichte. Der wirklich tolle Anlass, bei dem SOLie sieben Goldmedaillen holte, wurde gestern in St. Gallen mit einer schönen Abschlussfeier beendet.

VON MARCO RIKLIN, ST. GALLEN

Der Startschuss für die Teilnehmer/-innen aus allen Regionen der Schweiz und Special Olympics Liechtenstein, das mit einer grossen Delegation unter der Leitung von Brigitte Marxer in St. Gallen vertreten war, fiel am Donnerstag mit der fulminanten Eröffnungsfeier im Kybunpark. Dabei sorgte unter anderem der Schlagerstar Beatrice Egli für viel Stimmung.

In sieben Sportarten dabei

35 Liechtensteiner Sportler und Sportlerinnen zeigten bis gestern in den Sportarten Fussball, Rad, Tennis, Schwimmen, Boccia, Reiten und erstmals Leichtathletik ihr Können. Die Bewerbe wurden unter anderem im Athletik-Zentrum St. Gallen, im Hallenbad Blumenwies, im Gründenmoos sowie im Pferdesportzentrum Hofen in Wittenbach ausgetragen. Die Temperatur-Skala zeigte an den vergangenen Tagen über 30 Grad, sodass es für die Athleten/-innen zum Teil schon sehr anstrengend war. «Ja, die Wetterbedingungen waren schon nicht immer optimal für alle Teilnehmer, aber trotzdem meisterten sie es mit Bravour», sagte Brigitte Marxer. Volunteer Rainer Hollenstein, der als freiwilliger Helfer von der Firma Würth im Einsatz stand, war die Begeisterung ebenfalls anzusehen: «Es packt einen so richtig, wenn man diese Freude und Ausstrahlung der Athleten/-innen auf den Sportstätten oder bei der Siegerehrungen sieht. Wichtig war auch, dass sie ihre Gefühle erleben können und das taten sie auch, indem sie sich gegenseitig anfeuert.» Dieser Special-Olympics-Event war wirklich einzigartig und es waren auch trotz der heissen Temperaturen viele Zuschauer auf den verschiedenen Arealen. SOLie durfte sich bereits am Freitag über mehrere Medaillen freuen. So holte Leichtathletin Marie Lohmann über 1500 m Silber, wie auch Pius Biedermann im Boccia-Einzelbewerb. Für die Schwimmer/-innen gab es durch Andrea Hardegger (3.), Pascal Bächli (2.) und Nico Holzinger (2.) drei Medaillen. Beim Radfahren sicherte sich Dorian Locher über 2400 m Gold, Mathias Mislik wurde über 10 200 m Zweiter und Sarah Hehli über 600 m Dritte.

wurde Vierter, Nico Holzinger Sechster und Pascal Bächli Siebter. Bei den Frauen gab es für Stefanie Kottmann den dritten Platz und für Andrea Hardegger den vierten. Auch Marie Lohmann wusste in der Leichtathletik wieder zu überzeugen, diesmal beim 400-m-Lauf. Nach der Silbermedaille von Freitag holte sie am Samstag die Goldene. Beim Radfahren gab es gleich einen Doppelsieg zu feiern. Dorian Locher wurde über 4800 m Erster und Kai Ospelt Zweiter. Im Tennis-Einzelbewerb gab es für Andreas Aprile und Andreas Meile jeweils Silber. Beim Dressurreiten gab es für Fiona Pfeiffer den sechsten Platz.

Starke FL-Athleten
Auch gestern standen die FL-Athleten/-innen auf dem Podest. Die Schwimm-Staffel der Herren mit Pascal Bächli, Nico Holzinger, Fabio Roduner und Nicolas Scherrer holte über 4x25 m die Goldmedaille. Beim Radfahren über 600 m gab es für Sarah Hehli den dritten Platz sowie beim 15-km-Rennen für Matthias Mislik den zweiten und für Patrick Gabathuler den sechsten Rang. Auch das Tennisduo Meile/Aprile holte nochmals eine Silbermedaille, diesmal im Doppel. Reiterin Fiona Pfeiffer durfte sich beim Workingtrail über Gold freuen. Im Boccia-Doppel gab es für Pius Biedermann und Norman Kaiser die Goldmedaille. Christoph Näscher und Philip Hartmann belegten den dritten Platz vor Helga Frick und Ulrike Vogt. Den Fussballern lief es

nicht ganz nach Wunsch, sie belegten nach den vier Gruppenspielen den fünften Rang.

Prominenz mit dabei

Mit Matthias Hüppi und Tranquilo Barnetta waren auch zwei berühmte Persönlichkeiten des FC St. Gallen dabei. Hüppi aktueller Präsident des FC SG und Barnetta ehemaliger Publikumsliebhaber. Sie übergaben bei der Preisverleihung die Medaillen. Mit einer tollen Abschlussfeier wurde gestern der gelungene Event abgeschlossen. Bei der Abschlusszeremonie gab es auch noch einen Ausblick für die kommenden Winter Games 2024 in Brienz. SOLie-Schwimmtrainerin Sandra Stark blickt mit einem sehr positiven Gefühl auf die vergangenen Tage zurück. «Es waren meine ersten National Games und ich habe es sehr genossen. Es waren viele Emotionen mit dabei. Das ganze OK hat einen tollen Job gemacht, alles war super organisiert.» SOLie-Delegationsleiterin Brigitte Marxer kann sich diesen Worten nur anschliessen: «Es war einfach ein unfassbares Erlebnis und nie hatte ich das Gefühl, dass es hektisch werden könnte. Ich bin stolz darauf, dass ich hier in St. Gallen als Delegationsleiterin mitwirken konnte.»

SOLie-Resultate in St. Gallen

Leichtathletik	
1500 m:	2. Marie Lohmann.
400 m:	1. Marie Lohmann.
Boccia	
Einzel:	2. Pius Biedermann, 4. Norman Kaiser, 6. Helga Frick, 8. Ulrike Vogt, 8. Philip Hartmann, 8. Christoph Näscher.
Doppel:	1. Pius Biedermann/Norman Kaiser, 3. Christoph Näscher/Philip Hartmann, 4. Helga Frick/Ulrike Vogt.
Schwimmen	
25 m Freistil Damen:	3. Andrea Hardegger, 4. Stefanie Kottmann.
25 m Freistil Herren:	4. Simon Fehr, 6. Mathias Märk, 7. Fabio Roduner.
100 m Freistil Herren:	2. Pascal Bächli, Nico Holzinger.
50 m Freistil Damen:	3. Stefanie Kottmann, 4. Andrea Hardegger.
50 m Freistil Herren:	1. Fabio Roduner, 2. Mathias Märk, 4. Simon Fehr, 6. Nico Holzinger, 7. Pascal Bächli.
4x25 m Staffel:	1. SOLie, 4. SOLie.
Rad	
2400 m:	1. Dorian Locher, 4. Kai Ospelt.
600 m:	3. Sarah Hehli.
10200 m:	2. Matthias Mislik, 4. Patrick Gabathuler.
4800 m:	1. Dorian Locher, 2. Kai Ospelt.
15 km:	2. Matthias Mislik, 6. Patrick Gabathuler.
Tennis	
Einzel:	2. Andreas Aprile, 2. Andreas Meile.
Doppel:	2. Andreas Aprile und Andreas Meile.
Reiten	
Dressur:	6. Fiona Pfeiffer.
Workingtrail:	1. Fiona Pfeiffer.
Fussball	
Gruppenspiele:	5. SOLie.



Impressionen von den SOLie-Athleten/-innen an den National Summer Games von Special Olympics Switzerland.